



öffentlich

Betreff:

Neubesetzung Werksausschuss KIS

neue Fassung vom:

Einreicher:

Erstellungsdatum **12.01.2015**

Eingang 922: _____

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung Gremium	Zuständigkeit
28.01.2015 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet gemäß § 93 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 4 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss über die Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam aus den Vorschlägen der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

über die Fraktion DIE LINKE

als Mitglieder

1. Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
2. Herr Peter Kaminski

als Stellvertreter

1. Herr Ralf Jäkel
2. Frau Barbara Keller
(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion der SPD

als Mitglieder

1. Herr Marcel Piest
2. Frau Anke Michalske-Acioglu

als Stellvertreter

1. Kai Weber
2. Daniel Keller (ab 01.02.15)
(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion CDU/ANW

als Mitglied

1. Herr Lars Eichert

als Stellvertreter

1. Herr Günther Anger

über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

als Mitglied

1. Frau Ingeborg Naundorf

als Stellvertreter

1. Frau Saskia Hüneke

über die Fraktion Bürgerbündnis/FDP

als Mitglied

1. Herr Wolfhard Kirsch

als Stellvertreter

1. Herr Johannes von der Osten-Sacken

über die Fraktion DIE aNDERE

als Mitglied

1. Herr Lutz Boede

als Stellvertreter

1. Herr Carsten Linke
2. Herr René Kulke
(Die Stellvertretung erfolgt i. d. angegebenen Reihenfolge.)

gez. Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Findet der Antrag der Fraktion SPD auf Neubildung des Werksausschusses KIS - DS 15/SVV/0040 - die Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, sind die auf Vorschlag der Fraktionen benannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder zu bestellen.